SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 362 / 2025
Dessau-Roßlau, den 17.12.2025

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 16.12.2025 bis 17.12.2025

Kriminalitätslage

Geldbörse entwendet

Eine Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete eine 67-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Während der Anzeigenerstattung schilderte sie, dass sie sich am 16. Dezember 2025 gegen 11:00 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Roßlauer Allee aufhielt. Als sie wenig später an der Kasse ihren Einkauf bezahlen wollte, musste sie feststellen, dass sich ihre Geldbörse nicht mehr in der Tasche befand, die während des Einkaufs an ihrem Einkaufswagen hing. In der Geldbörse befanden sich persönliche Dokument sowie Bargeld im dreistelligen Bereich. Den Gesamtschaden bezifferte die Geschädigte mit etwa 260 Euro.

Auch eine 74-Jähriger vermisste nach ihrem Einkauf ihre Geldbörse an der Kasse, als sie ihre Waren bezahlen wollte. Sie hielt sich am 16. Dezember 2025 gegen 11:45 Uhr in einem Einkaufmarkt in der Magdeburger Straße auf. Nach ihren Angaben wurde sie im Markt von einer männlichen Person angesprochen und abgelenkt. Diesen Augenblick könnten weitere Täter dazu genutzt haben, ihr die Geldbörse aus ihrem mitgeführten Beutel, dessen Griff über ihrer Schulter hing, zu entwenden. In der Geldbörse befanden sich der Personalausweis, eine Gesundheitskarte sowie Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich

Diebstahl aus Keller

Einen Einbruch in seinen Keller teilte ein 25-Jähriger der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mit. Vor Ort wurde bekannt, dass sich unbekannte Täter zwischen dem 02. Dezember 2025 und dem 16. Dezember 2025 gewaltsam Zutritt zu einem Kellerabteil in einem Mehrfamilienhaus in der Kühnauer Straße verschafften und aus diesem zwei Fahrräder sowie zwei Reifensätze inclusive Felgen entwendeten. Der dadurch entstandene Schaden wurde mit circa 5.000 Euro beziffert.

Nichtautorisierte Abbuchungen

Insgesamt sechs Abbuchungen im Gesamtwert von über 250 Euro musste ein 71-jähriger Geschädigter von seinem Geschäftskonto im Zeitraum von Ende August 2025 bis Ende November 2025 feststellen. Der Empfänger ist dem Geschädigten nicht bekannt. Auch bestehen seitens des Geschädigten keine Geschäftsbeziehungen oder Zahlungsverpflichtungen gegenüber dieser Person. Da seine Hausbank die Geldbeträge in allen Fällen stornierte und das Geld rückerstattete, entstand dem Geschädigten kein finanzieller Schaden.

Warenbetrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 35-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Ihr Lebensgefährte beabsichtigte am 14. Dezember 2025 im Internet eine Hörspielfigur zu erwerben. Nachdem er sich für ein Exemplar entschieden hatte, wollte er den Kaufpreis von knapp 30 Euro über einen Bezahldienstleister begleichen und nutzte dazu mit Einverständnis den Account der 35-Jährigen. Plötzlich musste er feststellen, dass der Eurobetrag in Yen umgewandelt wurde und im vermeintlichen Warenkorb Gegenstände im Gesamtwert von knapp 325 Euro aufgeführt waren, die angeblich bereits am 02. Dezember 2025 ausgeliefert wurden. Im weiteren Verlauf konnte das Geld zurückgebucht werden, so dass kein finanzieller Schaden entstand. Die genutzte Internetseite ist nicht mehr erreichbar.

Verkehrslage

Rangieren

Am 16. Dezember 2025 gegen 10:20 Uhr kam es auf der Kochstedter Kreisstraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 49-jähriger Fahrer eines LKW Kleintransporter Mercedes-Benz touchierte beim rückwärtigen Rangieren einen parkenden LKW Daimler. Der entstandene Sachschaden an den beiden Fahrzeugen wurde mit etwa 4.000 Euro beziffert.

Rangieren

Beim Rangieren kam es am 16. Dezember 2025 gegen 10:30 Uhr in der Linzer Straße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 73-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen kollidierte beim Rangieren mit einem hinter ihrem Fahrzeug parkenden PKW Toyota einer 24-Jährigen. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro.

Rotlicht missachtet

Am 16. Dezember 2025 gegen 11:20 Uhr ereignete sich auf der Friedhofstraße ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 23-jährige Fahrerin eines PKW Kia befuhr die Friedhofstraße in Richtung Gliwicer Straße auf dem mittleren Fahrstreifen und hielt verkehrsbedingt an der roten Ampel. Als ein auf der rechten Fahrspur befindlicher Linienbus losfuhr, um nach rechts in die Franzstraße einzubiegen, ging sie irrtümlich davon aus, dass auch sie nun „Grün“ hätte und geradeaus fahren könne. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Peugeot einer 53-jährigen Fahrerin, welche von rechts kommend, auf der Franzstraße in Richtung Kavalierstraße fuhr. Der durch den Unfall an beiden Fahrzeugen entstandene Sachschaden wurde auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

Auffahrunfall

Zu einem Auffahrunfall kam es am 16. Dezember 2025 gegen 15:10 Uhr auf der Heidestraße. Eine 49-jährige Fahrerin eines

PKW Audi befuhr die Heidestraße und beabsichtigte nach rechts in die Wasserwerkstraße abzubiegen. An der dort befindlichen Lichtzeichenanlage musste sie ihr Fahrzeug verkehrsbedingt halten. Ein nachfolgender 72-jähriger Fahrer eines PKW Ford bemerkte dies zu spät und es kam zur Kollision. Der an beiden Fahrzeugen entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.500 Euro.

Vorfahrt missachtet

Eine 62-jährige Fahrerin eines PKW Nissan befuhr am 16. Dezember 2025 gegen 15:30 Uhr die Zunftstraße in Richtung Schlagbreite. Im Einmündungsbereich kam es zur Kollision mit einem vorfahrtsberechtigten PKW Honda eines 40-jährigen Fahrers, der die Schlagbreite aus Richtung Kochstedter Kreisstraße in Richtung Mannheimer Straße befuhr. Der bei dem Unfall entstandene Schaden wurde durch die unfallaufnehmenden Polizeibeamten auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

Vorfahrt im Kreisverkehr missachtet

Im Kreisverkehr Am Finkenherd im Ortsteil Roßlau kam es am 16. Dezember 2025 gegen 19:40 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 33-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen beabsichtigte, in den Kreisverkehr Am Finkenherd aus Richtung Meinsdorfer Straße einzufahren. Nachdem sie ein im Kreisverkehr befindliches Fahrzeug durchfahren ließ, setzte sie ihre Fahrt fort. Dabei übersah sie einen weiteren im Kreisverkehr fahrenden PKW Volkswagen einer vorfahrtsberechtigten 19-jährigen Fahrerin und kollidierte mit diesem. Der bei dem Unfall entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 5.000 Euro.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-302Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de